

	<p>Objekt: Teebehälter</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 2007.99 a / b</p>
--	--

## Beschreibung

Als "chaire" bezeichnet man in Japan kleine Keramikgefäße mit Elfenbein- oder Holzdeckel, die in vielfältigen Formen existieren. In ihnen wird das Teepulver für die koicha-Teezeremonie aufbewahrt. Ihren Ursprung haben sie in China, wo man sie als Medizindose verwendete. (Text: Christine Klenke)

Schenkung aus der Sammlung M. und G. Czichon, 2009.

## Grunddaten

Material/Technik:	Tokoname- oder Bizen-Ware. Steinzeug mit Glasur durch Ascheanflug; Elfenbeindeckel mit Blattgold auf der Innenseite
Maße:	Höhe 7,2 cm, Durchmesser 5,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Provinz Bizen
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Japan
Hergestellt	wann	1700-1810
	wer	
	wo	Tokoname

## Schlagworte

- Deckelgefäß
- Keramik
- Tee

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 32